

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 5 (1792)  
**Heft:** 28

**Rubrik:** Nachricht

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Daß Feigheit nicht in euren Herzen throne,  
 Daß nur allein der Muth  
 Und Vaterlandes Liebe in Euch wohne,  
 Zeigt Schweizerherz, zeigt Schweizermuth und Blut.

O stimmt mit uns in hohen Freundschafts - Chören  
 Zum hohen Himmel an.  
 Der Ewige woll uns nur stets erhören,  
 Daß unser Land in Friede ruhen kann.

### Nachricht

Beym Buchbinder Schwendimann ist zu haben;  
 Bewillkommungslied der Bürgerschaft zu Basel an die  
 drey hochlöblichen Freyständen Uri, Schweiz und  
 Unterwalden.  
 Abschiedslied der Unterwaldner Freywilligen von Stanz  
 nach Basel.  
 Lied eines jungen Schweizers bey der Ankunft Eidsge-  
 nössischer Zuzüger in Basel.  
 Marschlied der Zürcherischen Mannschaft nach Basel.  
 Abmarschlied der St. Galler Truppen.  
 Feldlied für die Truppen der hochlöbl. schweizerischen  
 Eidsgenosschaft bey ihrem Auszug nach Basel, im  
 Französisch - Oestreichischen Kriege.  
 Empfindungen eines Baslers bey der Ankunft der  
 Entlibucher in Basel.  
 Bewillkommungslied an sämtliche Eidgenössische Hilfs-  
 truppen von einem Freund.  
 Ein Paar Worte an meine lieben Miteidsgenossen.  
 Zufällige Gedanken eines Schweizermädchen bey den  
 Kriegsunruhen zu Basel.

Beschreibung der Zugerschen Truppensendung nach Basel,  
samt der Rede an die Marschfertigen Truppen am  
Eidleistungstage.

Predigt bey Beeidigung des Zürcherischen Standes  
Contingents des Standes Basel bestimmten Zugre.  
Predigt über die Eintracht der gemeineidgenöfischen  
Truppen in Basel.

In hiesiger Buchdruckerey ist einzeln zu haben :  
Lied der Solothurner Truppen bey ihrer Ankunft in  
Basel 2 fr.  
Trinklied für die Schweizertruppen in Basel 2 fr.

### Gantzen.

Maria Marti und Joseph Agli, der Uhrenmacher von  
Bettlach. Hans Meyer, Hüttenhans von Stüsslingen.

### Sterbeliste im Spital.

Von St. Joh. Bapt. 1790 bis	1791	1792
Obre Spital.		
Kranke	329	368
Unter Spital.		
Kranke	57	37
Kindbetterinnen	15	13
Ihre Kinder	15	13
Summa	416	431

Von allen sind gestorben 23 18  
Die meiste Zeit waren 34 bis 36 Kranke. Voriges  
Jahr verstarb der 1ste, und dies Jahr der 24te Kranke.

### Auslösung des letzten Räthsels. der Apfel.

#### Charade.

Als Knabe sehnt ich mich mein Erstes zu werden,  
Kaum ward ichs — wünscht ich schon, mein Zweytes  
auch zu sehn,  
Ich ward's — und nicht verschont von mancherley  
Beschwerden,  
Bin ich das Ganze nun; und schick mich darein.